



**Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen**



Anlaufstelle
für Personen mit im Ausland
erworbenen Qualifikationen

Angebote der Anlaufstellen für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen - Anerkennungsberatung und bisherige Erfahrungen

Milica Tomić-Schwingenschlögl, Aleksandra Panek
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen-
AST Koordination

19. Dezember 2019, AK Wien



Ausgangslage in Österreich (2018)

- 16,2% ausländische StaatsbürgerInnen
- 23,3% der Gesamtbevölkerung in Österreich hat Migrationshintergrund
- Situation in Wien noch spezifischer
- Bildungsstruktur der MigrantInnen stark verändert
- Phänomen der Überqualifikation – 23,5% im Ausland geboren, hingegen 8,8% im Inland geboren
- Gründe?



Gründe für Überqualifizierung

- Fehlende (adäquate) Arbeitsplätze
- Sprachkenntnisse
- Fehlende „Systemkenntnisse“
- Lange und komplexe Anerkennungsprozedere
- Unterschiedliche Berufsbilder in den Herkunftsländern im Vergleich zu Österreich
- Fehlende Informationen und Unterstützungsangebote in Bezug auf Anerkennung und Bewertung mitgebrachter Qualifikationen
- Diskriminierung und Vorbehalte



Ausgangslage Anerkennung

- Keine einheitliche Regelung zur **formalen** Anerkennung von aus dem Ausland mitgebrachten Qualifikationen
- Regelungen sind in diversen Landes- und Bundesgesetzen verankert
- Unterschied zwischen EWR- und Drittstaatausbildung
- Anerkennung am Arbeitsmarkt ist oft ein Konsens zwischen ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn
- Anerkennungsgesetz seit Juli 2016
- Seit 01.01.2013: ASTen und die AST-KOO



**Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen**



Anlaufstelle
für Personen mit im Ausland
erworbenen Qualifikationen

AST Koordination
beim Beratungszentrum für
Migranten und Migrantinnen
in Wien

AST Wien Perspektive
beim Beratungszentrum für
Migranten und Migrantinnen
in Wien

AST Niederösterreich und
Nordburgenland beim
Beratungszentrum für Migranten
und Migrantinnen in Wien

AST Oberösterreich und
Salzburg bei migrare –
Zentrum für MigrantInnen OÖ
in Linz

AST Steiermark, Kärnten und
Südburgenland bei ZEBRA –
Interkulturelles Beratungs- und
Therapiezentrum in Graz

AST Tirol und Vorarlberg
bei ZeMiT – Zentrum für
Migranten und Migrantinnen
in Tirol in Innsbruck



Anerkennung

- Formal anerkennen lassen kann man nur das, was abgeschlossen ist, was belegt ist und was sich mit einer österreichischen Ausbildung vergleichen lässt – Berufsbild!
- Formale Anerkennung grundsätzlich nur für reglementierte Berufe
- Recht auf Bewertung (AuBG 2016).
- Bundesländer haben eigene Regelungen und zuständige Behörden.
- Antrag auf formale Anerkennung kann in der Regel nur einmal gestellt werden!



Ist eine formale Anerkennung notwendig?

Check-Liste

- ✓ Ziel: Weiterbildung oder Arbeit
- ✓ Niveau: Berufsausbildung, Schule, Hochschule
- ✓ Gesetzliche Regelung: der Beruf ist reglementiert oder nicht
- ✓ Qualifikationsherkunft: EWR oder Drittstaat



Arten der formalen Anerkennung

Gleichhaltung von
Lehrabschlüssen

Nostrifikation von
schulischen Zeugnissen

Nostrifizierung von
akademischen
Abschlüssen

Anerkennung nach der
RL 2005/36/EG

Nostrifikation/Nostrifizierung
von Gesundheitsberufen

Alternative: Bewertung



Alternativen

Bewertung von akademischen Diplomen aus dem Ausland durch BMBWF
www.aais.at

Seit April 2017 kostenpflichtig – bis zu zwei Abschlüssen – 150 € -
Förderung der Kosten möglich

Bewertung von schulischen Abschlüssen aus dem Ausland durch BMBWF
www.asbb.at

- ❖ Bewertungen sind keine Bescheide;
- ❖ haben somit auch keine unmittelbare Rechtswirkung;
- ❖ Basis ist das Lissabonner Anerkennungsübereinkommen.

Gleichhaltung ausländischer Berufsausbildungen (Lehre) durch BMDW



Aufgaben der Anlaufstellen

- mehrsprachige, kostenlose Anerkennungsberatung
- Abklären, ob eine formale Anerkennung notwendig/möglich ist
- Begleitung im gesamten Anerkennungsverfahren
- gegebenenfalls, Einholen beglaubigter Übersetzungen von Diplomen, Zeugnissen und anderen Unterlagen – Förderung möglich
- Weiterleitung von Diplomen an die Bewertungsstellen
- Konzeption von Fortbildungsmaßnahmen
- Kooperation mit Stakeholdern/diversen FördergeberInnen/Anerkennungsbehörden
- Weiterleiten an spezialisierte Projekte wie z.B. BBE Check In Plus in Wien – zwecks Weiterbetreuung im Anerkennungsprozess oder BBE Kompetenzzentrum für Berufliche Anerkennung

Zielgruppe:

in Österreich ansässige Personen mit im Ausland erworbenen formalen Qualifikationen



Zahlen, Daten, Fakten

- 2018 haben ca. 8.200 Personen AST-Beratungsstellen persönlich aufgesucht (seit 2013 ca. 45.000)
 - 2017 – ca. 7.900
 - 2016 – ca. 8.200
 - 2015 – ca. 6.800
 - 2014 – ca. 6.200
 - 2013 – ca. 4.600
- 5 AST-Anlaufstellen, dzt. ca. 25 BeraterInnen + AST-Koordination



Zahlen, Daten, Fakten (2018)

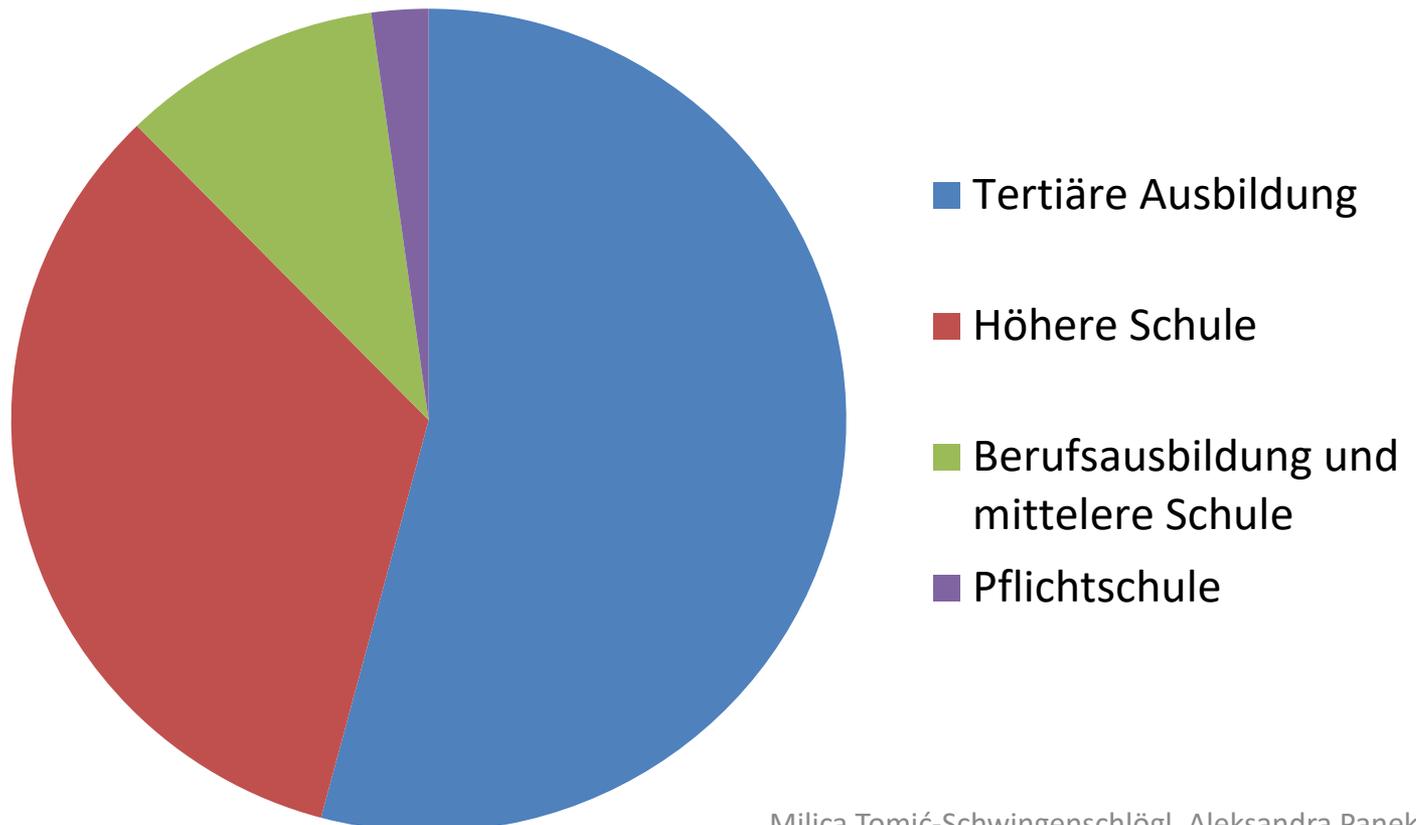
- 61,2 % der beratenen Personen sind aus Nicht-EWR Staaten
- ca. 20% Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte
- etwa 2/3 Frauen und 1/3 Männer
- ca. 60% haben Hochschulabschluss, weitere 30% Maturaniveau
- 70% sind 20-39 Jahre alt

- 36,9 % nutzten das Übersetzungsangebot
- 38,3% wohnhaft in Wien, gefolgt von Oberösterreich und Steiermark



Zahlen, Daten, Fakten

Bildungsstruktur der Ratsuchenden 2018





Evaluierung der AST-Anlaufstellen

- Rund 90% der Befragten waren sehr/eher zufrieden mit der Beratung in den ASTen und mit den Kompetenzen der BeraterInnen
 - 55% der Befragten waren der Ansicht, dass die Anerkennung/Bewertung einen arbeitsmarktpolitischen Nutzen hatte
- Anerkennung/Bewertung erhöht die Wahrscheinlichkeit auf eine qualifikationsadäquate Arbeitsstelle
- Berufliche Dequalifizierung nimmt bei Personen mit anerkannter/bewerteter Ausbildung ab



Innovative zusätzliche Angebote des AST-Netzwerkes:

- Informations- und Austauschtreffen für Berufsgruppen
- Lerngruppen
- Gruppenberatungen
- Fachveranstaltungen zu einschlägigen Themen (z.B. Bildungssysteme Rumänien, Ungarn, Syrien...)



Informations- und Austauschtreffen für Berufsgruppen

- Informationen und Austausch zum Thema Anerkennung
- Bundeslandspezifische Informationen
- Vernetzung, Networking, Kontakte, Erfahrungsaustausch
- Lernmaterialien, Internetressourcen
- Role models – KlientInnen die die Anerkennung abgeschlossen haben berichten aus ihren Erfahrungen
- Vorbereitung auf die Jobsuche
- Information über existierende Brückenmassnahmen und Praktikumsmöglichkeiten
- Bedarfserhebung für neue Angebote



Informations- und Austauschtreffen für Berufsgruppen

- In Wien und in allen anderen ASTen
- Begonnen 2010 mit „Krankenschwestern aus ehem. „Jugoslawien“, abgehalten auf BKS
- Derzeit: ÄrztInnen, ZahnärztInnen, ArchitektInnen, PsychologInnen, LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen, BuchhalterInnen, PharmazeutInnen, technische Berufe
- Auch: Anerkennung (von Schulzeugnissen) für Weiterbildung und Studium

Österreichweite Informations- und Austauschtreffen für Berufsgruppen





Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen



Anlaufstelle
für Personen mit im Ausland
erworbenen Qualifikationen

<https://anlaufstelle-erkennung.at/>

- Informationen zu den aktuellen Terminen des AST-Netzwerkes
- Papers, Stellungnahmen, Checklisten für die Betroffenen ...
- Einschlägige Informationen zum Thema Anerkennung, Integration, Bildung



Blick in die Zukunft

- Neue Förderperiode 2020-2021
- Zielzahlen bleiben gleich, Frauen sollen stärker angesprochen werden
- Zielgruppe sind Personen mit einer über die Pflichtschule hinaus abgeschlossenen Ausbildung
- Ausbau von regionalen Angeboten und Sprechtagen
- Systematische Zusammenarbeit mit dem AMS mit dem Ziel einer besseren Dokumentation und Berücksichtigung mitgebrachter Qualifikationen bei der arbeitsmarktpolitischen Betreuung



Empfehlungen für die Zukunft

- Weiterentwicklung der Anerkennungsregelungen in Österreich
- Ausbau und Weiterentwicklung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, die auf mitgebrachten Qualifikationen aufbauen
- Deutscherwerb in Kombination mit Fachpraktika und Hospitationen



**Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen**



Anlaufstelle
für Personen mit im Ausland
erworbenen Qualifikationen

Anlaufstellen

- Wien, Niederösterreich und Nordburgenland
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen, Wien
ast.wien@migrant.at bzw. ast.noe@migrant.at
- Oberösterreich und Salzburg
migrare - Zentrum für MigrantInnen OÖ, Linz
ast.oberoesterreich@migration.at bzw. ast.salzburg@migration.at
- Steiermark, Kärnten und Südburgenland
Verein ZEBRA - Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum, Graz
ast.steiermark@zebra.or.at bzw. ast.kaernten@zebra.or.at
- Tirol und Vorarlberg
ZeMiT Zentrum für MigrantInnen in Tirol, Innsbruck
ast.tirol@zemit.at bzw. ast.vorarlberg@zemit.at

Anlaufstellenkoordination

Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen, Wien
anlaufstellenkoordination@migrant.at



**Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen**



Anlaufstelle
für Personen mit im Ausland
erworbenen Qualifikationen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Aleksandra Panek

a.panek@migrant.at

Milica Tomić-Schwingenschlög

m.tomic@migrant.at

AST-Anlaufstellenkoordination

Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen

www.anlaufstelle-erkennung.at

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz